



Abwasserzweckverband Schweinbach-Glonngruppe



**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
vom 06.02.2024**
im Sitzungssaal der Gemeinde Oberschweinbach

Die 15 Verbandsräte waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:

Verbandsvorsitzender Rupert Schräfl
2. Vorsitzender Bgm. Norbert Riepl

Verbandsräte:

Geiger Ludwig	Bgm. Martin Obermeier
Küpper Mario	Ableitner Christian
Marschner Andreas	Aumüller Theresia
Neheider Franz	Grill Gregor
Pongratz Silvia	Zacherl Bettina
Dr. Richard Hardy	Köll Robert
	Kiser Anton jun.

Nicht anwesend waren:	Grund der Abwesenheit:	Vertreter:
Dietrich Gabriele	beruflich verhindert	Aumüller Theresia
Hainzinger Josef jun.	beruflich verhindert	Zacherl Bettina
Wilhelm Christoph	krank	Kiser Anton jun.

Verwaltung: Högenauer Ludwig

Gäste:

Schriftführerin: Dominika Konrad

Die Sitzung war öffentlich.

Der Verbandsvorsitzende erklärte die anberaumte **öffentliche Sitzung** um **20.05 Uhr** für eröffnet.

Er stellt fest, dass die Ladung zur Verbandssitzung jedem Verbandsrat fristgerecht zugestellt wurde.

Sitzungsgegenstände:

Lfd. Nr., Vortrag, Beratung, Beschluss

Abstimmungsergebnis (einstimmig oder mit ... gegen... Stimmen).

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um **20.50 Uhr** für beendet.

TOP 1) Genehmigung der Sitzungsniederschrift v. 23.11.2023 ö.T.

I. Sachverhalt:

Die Sitzungsniederschrift liegt der Ladung anbei.

Der Niederschrift liegt eine Aufstellung zu den Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis bei.

II. Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2023 ö. T. zuzustimmen.

III. Abstimmungsergebnis: 9:0

In der Sitzung vom 23.11.2023 waren folgende Verbandsräte nicht anwesend und haben nicht abgestimmt:

Verbandsrätin Pongratz, Verbandsrat Küpper, Bgm. Obermeier, Verbandsrat Köll, Verbandsrat Kiser, Verbandsrätin Zacherl.

TOP 2) Information über geleistete Zahlungen

I. Sachverhalt:

Seit der letzten Verbandssitzung vom 23. November 2023 wurden folgende Zahlungen über 10.000 Euro geleistet:

22. November 2023 - HHST 7000.5700 VTA, Eisen Chlorid	11.528,24 Euro
08.01.2024 – HHST 7000.5800 EINS Energie Sachsen Strom Kläranlage	21.088,74 Euro

**TOP 3) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse deren
Geheimhaltungsgrund weggefallen ist**

I. Sachverhalt:

KEINE

TOP 4) Vorläufiger Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

I. Sachverhalt:

Der vorläufige Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 liegt der Ladung bei.

Es wird über die Stromkosten diskutiert.

Vorsitzender Schräfl teilt mit, dass diese noch nicht genau kalkuliert werden können. Aufgrund von IT-Problemen bei Bayernwerk konnte der Energieversorger des AWZV noch keine Endabrechnung für das Jahr 2023 erstellen. Der Verband hat von der Strompreisbremse profitiert – die Rückzahlungen des Energieversorgers an den AWZV im letzten Jahr waren jedoch augenscheinlich zu hoch (Erstattung beläuft sich auf 70% des Vorjahresverbrauchs). D.h. der Verband muss für das Jahr 2023 noch mit hohen Nachzahlungen rechnen. Der Verband hofft darauf, dass die Schlussrechnungen zeitnah eingehen, um bis zur nächsten Sitzung am 19. März den Haushalt mit neuen Zahlen beschließen zu können.

Die PV-Anlage auf der Kläranlage hat im vergangenen Jahr 50 MWh erwirtschaftet.

Es wird darüber diskutiert, dass für einen ausgeglichenen Haushalt leider wieder Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt notwendig sind.

Planungskosten, d.h. Investitionen für die Zukunft (z.B. Planungskosten Dippold & Gerold) sind im **Vermögenshaushalt** angesetzt.

Es wird darüber diskutiert aufgrund der angespannten Personalsituation und des engen Haushalts einzelne Projekte zu verschieben.

Stellv. Vorsitzender Riepl teilt mit, dass aus seiner Sicht keine Streichungen vorgenommen werden sollen. Nach Möglichkeit sollen alle genannten Projekte durchgeführt werden.

II. Beschluss :

IV. Abstimmungsergebnis:

TOP 5) Verschiedenes

Blaues Infoblatt

Mit dem Ableseformular zum Zählerstand des Gartenwasserzählers haben die Bürger ein blaues Infoblatt erhalten. Dort wurde auch auf die Änderung der Kostensatzung hingewiesen.

Es gab keine Rückfragen hierzu.

Abwassergebühren Pfaffenhofen → Weyhern

Für Weyhern gibt es eine eigene Kalkulation. Die Gebühren betragen seit dem Jahreswechsel

4,21 €/m³.

Alte Gebühr: 3,38 €/m³

Die Abwassergebühr für den Ort Pfaffenhofen beträgt 5,91 €/m³.

Neues Betriebsgebäude

Angebote für den Bau des neuen Betriebsgebäude liegen hoffentlich bis zur nächsten Sitzung am 19. März vor.

Rupert Schräfl
Verbandsvorsitzender

Dominika Konrad
Schriftführerin